

- zugeben und die künftig anzulegenden Eisenbahnen auf Staatskosten durch Verausgabe von Papiergeld zu erbauen . . . 304
- 97) Protocollertract der zweiten Kammer vom 21. Octbr. 1845, die Genehmigung der ständischen Schriften a) über das Allerh. Decret vom 14. Septbr. 1845, die Aufwandsentschädigung für die Präsidenten beider Kammern betr., und b) über den in dem Allerh. Decret vom demselben Tage über die Verwendung der verfügbaren Verwaltungsüberschüsse aus der Finanzperiode 184 $\frac{1}{2}$ sub a. und b. beantragten Steuererlaß betr. —
- 98) Protocollertract der zweiten Kammer vom 21. Octbr. 1845, die Abgabe a) einer Beschwerde von 897 Bürgern und Bewohnern zu Leipzig, Advocat Robert Reichel's und Gen., über dermalige Ausübung der Preßpolizei und b) einer Beschwerde des Professors Biedermann zu Leipzig wegen mißbräuchlicher Anwendung §. 7 des Preßgesetzes vom 5. Febr. 1844 durch die Verwaltungsbehörden betr. —
- 99) Petition der Lehrer der Nicolaischule zu Leipzig, Albert Forbiger's und Gen., um Verwendung bei der hohen Staatsregierung dahin, daß bei Besteuerung des Dienst-einkommens der nicht mit Amtswohnungen dotirten Lehrer eine Summe, welche dem ortsüblichen Miethszinse für eine mittlere Familienwohnung entspricht, unveranschlagt bleibe —
- 100) Bericht der dritten Deputation der ersten Kammer über die Petition des Handwerkervereins zu Chemnitz um Erleichterung des Wanderns der Handwerksgehülfen (Vrgl. Registrandennummer 25). —
(Vrgl. S. 17.)
- Beurlaubungen des Geh. Finanzrath v. Polenz, D. v. Ammon und D. Großmann . . . 304
- Vertheilung von Druckschriften —
- Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift, die Aufwandsentschädigung für die Präsidenten beider Kammern betr. (Vrgl. Registrandennummer 42 u. 97.) 304 ff.
(Vrgl. S. 133, 208 u. 304.)
- Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift, die verfügbaren Verwaltungsüberschüsse betr. (Vrgl. Registrandennummer 48 u. 76.) 305
(Vrgl. S. 134, 268 u. 275.)
- Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petition des Handwerkervereins zu Chemnitz um Erleichterung des Wanderns der Handwerksgehülfen. (Vrgl. Registrandennummer 25 u. 100.) . . . 305 ff.
(Vrgl. S. 17 u. 304.)

(Sieben-
zehnte
öffentl.
Sitzung
am 5.
Novbr.
1845.

- Bemerkung in Bezug auf das Protocoll . . . 315
- Vortr. aus der Registrande (Nr. 101—106), als:
- 101) Der Herr Bürgermeister Bernhardt überreicht 40 Exemplare des Schriftchens: „Die Throne im Himmel und auf Erden und die protestantischen Freunde; eine Erörterung, den Lenkern von Staat und Kirche dargebracht vom Prediger Ulrich in Magdeburg“ zur Vertheilung —
- 102) Bericht der ersten Deputation der ersten Kammer über das Allerh. Decret: die Erlassung eines Gesetzes wegen Abänderung einiger Bestimmungen in dem Gesetze über Erfüllung der Militairpflicht v. 26. Octbr. 1834 (Vrgl. Registrandennummer 8). —
(Vrgl. S. 3.)
- 103) Der vormalige Bürgervorsteher Heinrich Krauß zu Annaberg überreicht zu seiner unter Nr. 96 eingegangenen, die Verzinsung des Papiergeldes der Leipzig-Dresdner Eisenbahnactiengesellschaft an den Staat betreffenden Petition einen Nachtrag, in welchem er eine Abgabe von einem Groschen von jedem Thaler der Einnahme der gedachten Gesellschaft für billig erachtet 315
- 104) Petition des genannten Krauß, den Mißbrauch der Presse und die Nachtheile der Pressfreiheit betr., in welcher letztern Beziehung er zugleich eine Schrift von 1796: „Stolz, Eigennuß und Pressfreiheit, als die drei größten Feinde des Staates“ zur Aufnahme in die Bibliothek überreicht —
- 105) Der Rector der Nicolaischule zu Leipzig, Prof. Robbe, überreicht eine Einladungsschrift: „An D. Martin Luther's deutsches Vaterland zur dritten Säkularfeier seines Todestages, des 18. Febr. 1846“, der er wohlwollende Aufnahme und Aufmerksamkeit zu schenken bittet 316
- 106) Der Ordinarius Domherr D. Günther überreicht eine Schrift: „Alte Kraftworte an Fürsten und Volk von Ulrich von Hutten, aus seiner Conquestio von 1520, neu verdeutscht von M. Pescheck“, zur Aufnahme in die Bibliothek —
- Beurlaubung des Geheimen Raths v. Minkwitz —
- Berathung des Berichts der ersten Deputation über das Allerh. Decret, die Erlassung eines Gesetzes wegen Abänderung einiger Bestimmungen in dem Gesetze über die Erfüllung der Militairpflicht v. 26. Octbr. 1834 betr. (Vrgl. Registrandennummer 8 u. 102.) 317 ff.
(Vrgl. S. 3 u. 315.)
- Allgemeine Berathung 319 ff.
- Besondere Berathung der §§. 1—14 326 ff.